



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:
FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 060/12

Sachbearbeitung:
Wiebke Richert
Dr. Alke Hollwedel

Datum:
16.02.2012

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	28.02.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresbericht Städtisches Museum Ludwigsburg 2011
Bezug SEK:

Anlagen: Jahresbericht Städtisches Museum

Mitteilung:

Zusammenfassung Jahresbericht Städtisches Museum 2011

Das Städtische Museum hat im Jahr 2011 umfassende und vielfältige Aufgaben durchgeführt. Zusätzlich zu dem laufenden Betrieb wurde auch die Zusammenarbeit mit den Büros LRO Architekten und HG Merz, das Museumskonzept betreffend, sowie die Arbeiten zur Vorbereitung des Umzugs in das neue Haus fortgesetzt.

Für seine Besucher hat das Städtische Museum in 2011 die Sonderausstellungen „Sammlung Winter“ bis 20.02. und „Beziehungskisten – Ludwigsburgs Partnerstädte“ 20.03.–18.09. gezeigt.

Begleitend dazu wurde ein Rahmenprogramm mit Spaziergängen, Konzerten und Themenführungen geboten und gemeinsam mit Kooperationspartnern wie dem Team Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen, dem Förderverein der Zentralen Stelle, dem Deutsch-Amerikanischen Partnerschaftsclub, dem Freundeskreis Jevpatorija und vielen anderen realisiert, das von den Besuchern sehr gut angenommen wurde.

Mit Unterstützung von Ehrenamtlichen und dem Freundeskreis sind auch in 2011 wieder die regelmäßigen Vortragsreihen „Nachmittags im Museum“ und „Treff im Museum“ mit großem Publikumszuspruch veranstaltet worden. Die ergänzenden werbewirksamen Maßnahmen (z.B. Newsletter, Drucksachen, Führungen) haben die Präsenz des Museum in der Öffentlichkeit verstärkt und weiter intensiviert.

Die Akzeptanz des Museums bei seinen Förderern und Besuchern zeigen ein weiterer Mitgliederzuwachs auch in 2011 wieder auf nunmehr 130 Mitglieder beim Verein der Freunde des Städtischen Museums e.V. und ein sehr hoher Zuwachs von Geldspenden (von 2.707 € in 2010 auf 11.434 € in 2011). Die Vernetzung des Museums durch Kooperationen und die Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften und Fachgruppen wurde weiter ausgebaut. Die Kooperationen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Dr. Alke Hollwedel

Verteiler:

DI
DIII
FB 10
FB 41